

**1.) Was versteht man unter dem Bootvorgang?**

Den Vorgang des Startens des Computers. Man unterscheidet zwischen einem Kaltstart (das einschalten des Computers oder das drücken der Reset-Taste) und einem Warmstart (STRG-ALT-ENTF).

**2.) Wozu dient das BIOS und welche Einstellungen lassen sich beispielsweise vornehmen?**

Es wird als Urlader (Bootstrap Loader) bezeichnet und ist für den Bootvorgang des PC's unbedingt erforderlich. Es überprüft die Grundeinstellungen des Systems, indem es einen Systemtest durchführt (den sog. POST). Hier lassen sich Datum, Uhrzeit, Stromsparfunktionen, Disketten- und Festplattenlaufwerke, Passwörter, Tastaturwiederholrate, Interrupts und Schnittstellen einrichten und konfigurieren.

**3.) Wozu dient die Low- Level- Formatierung einer Festplatte?**

Bei der Low-Level-Formatierung werden auf der Plattoberfläche logische Spuren (Tracks) und Sektoren angelegt. Ein Sektor ist die kleinste mögliche Speichereinheit auf der Festplatte.

**4.) Worin besteht der Unterschied zwischen einem Cluster und einem Sektor?**

Die Speicherkapazität eines Sektors stellt immer eine Zweierpotenz dar und beträgt in der Regel 512 Byte. Ein oder mehrere Sektoren werden zu sogenannte Clustern zusammengefasst. Ein Cluster ist der kleinste Speicherbereich, der von einem Dateisystem genutzt werden kann.

**5.) In welchen Punkten unterscheiden sich die Dateisysteme FAT16 und FAT32?**

Bei FAT16 (File Allocation Table) erfolgt die Speicherung clusterweise, die Anzahl der Cluster beträgt aufgrund der 16-Bit-Adressierung maximal 65536. Bei FAT32 wird ein 32 Bit-Code zur Adressierung benutzt und kann somit Theoretisch Datenträger bis zu einer Größe von 2 TB verwalten.

**6.) Was versteht man unter der Fragmentierung einer Festplatte?**

Die von einer Datei belegten Cluster sind unter Umständen nicht aneinandergereiht, sondern auf dem Speichermedium verteilt. Dadurch entstehen Zeitverzögerungen beim Lesen, da der Schreib-Lesekopf an unterschiedlichen Stellen positioniert werden muß.

**7.) Wie heißen die Dateien, die als erstes nach dem Bootprozess aufgerufen werden?**

Es werden die Dateien IO.sys und MSDOS.sys geladen die wiederum die Dateien CONFIG.sys und COMANND.com aufrufen.

**8.) In welchen Dateien werden unter Windows 95/98 die rechner-spezifischen Konfigurationen abgelegt?**

Sie werden in der USER.dat (beinhaltet Benutzerspezifische Einträge) und der SYSTEM.dat (Informationen über verwendete Hardware und Software) gespeichert.

**9.) In welchen Verzeichnis der Registrierungsdatei speichert Windows 95/98 Informationen über installierte Softwareprogramme?**

Hkey-Local-Machine(HKLM)\software sie sind auch teilweise im Schlüssel Hkey\_Current\_User (HKCU)\software.

**10.) Wozu dient ein Interrupt- Befehl?**

Immer dann wenn Daten von oder zu einem Speichermedium transportiert werden sollen meldet die Controller-Karte dem Hauptprozessor eine Unterbrechungsanforderung den Interrupt Request (IRQ). Er soll unnötige Wartepausen, die ein ständiges Überprüfen der Schnittstellen und Speichermedien erfordern würde, vermeiden.